

~~372~~  
421

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ  
Wien, Montag 18. Oktober 1915 abends Nr. 372.

---

Todesfall. Gestern ist die Gattin des erst vor 4 Monaten ihr im Tode vorausgegangenen Hilfsämter-Direktors des Wiener Magistrates und ehemaligen ~~Ob~~ Obmannes des Armeninstitutes Mariahilf Karl Bader, Frau Mathilde Bader in Rodaun gestorben. Das Leichenbegängnis findet Mittwoch  $\frac{1}{2}$  4 Uhr nachmittags von der Aufbahrungshalle des Wiener Zentralfriedhofes aus statt.

---

Bürgerklub. Der gemeinderätliche Bürgerklub hielt heute unter dem Vorsitze des Oberkurators Steiner eine mehrstündige Sitzung ab, in welcher eine Reihe laufender Angelegenheiten zur Beratung gelangte. U.a wurden folgende Resolution einstimmig zum Beschlusse erhoben:

Der Bürgerklub spricht seine tiefste Entrüstung aus über den Artikel der „Sonn- und Montags- Zeitung“ vom 18. d. M., in welchem die städtischen Lebensmittelhändler und Gewerbetreibenden als Ausbeuter der städtischen Konsumenten bezeichnet und ihnen der Vorwurf gemacht wird, daß sie der Bevölkerung den letzten Heller aus der Tasche ziehen. Der Bürgerklub verwahrt sich energisch gegen den verläunderischen Anwurf, daß die in der Gemeinde und im Lande herrschende Partei eine Hetze gegen die Konsumenten entfessele und fordert die „Sonn- und Montags- Zeitung“ auf, jene Mitglieder der autonomen Verwaltung Wiens und Nieder-Oesterreichs zu nennen, welche die Kriegsnot zur Bereicherung benützen. Schließlich stellt der Bürgerklub fest, daß in dem besagten Artikel der „Sonn- und Montags- Zeitung“ ungeschminkt die Aufhebung der Gemeindeautonomie Wiens verlangt wird.

---